Stadt Luzern
Mitteilungen

«Ich bin Luzern»

Fotokampagne zum internationalen Tag gegen Rassismus

Die Stadt Luzern lanciert am 21. März 2015 zum internationalen Tag gegen Rassismus eine Fotokampagne «Ich bin Luzern». Zudem organsiert sie zum ersten Mal einen Anerkennungsanlass für rund 30 lokale Organisationen, die sich für die Integration und gegen Diskriminierung einsetzen und von der Fachstelle Integration in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Im Luzerner Alltag ist eine grosse Vielfalt an Lebensgeschichten, Sprachen und Haltungen präsent. Ende 2013 lebten 19 264 ausländische Personen in der Stadt Luzern. Sie machen bei einer Gesamtbevölkerung von 80 501 einen Anteil von 23,9 Prozent aus. Um auf die Vielfalt der Luzerner Bevölkerung aufmerksam zu machen und ein respektvolles Miteinander zu fördern, hat die Fachstelle Integration die Fotokampagne «Ich bin Luzern» lanciert.

Fotokampagne «Ich bin Luzern»

Die interaktive Fotokampagne startet rund um den internationalen Tag gegen Rassismus vom 21. März 2015. Luzernerinnen und Luzerner unterschiedlicher Herkunft setzen ein visuelles Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung unter dem Motto: «Ich bin Luzern. Internationalität als Chance. Ein Geschenk für die Stadt». Ein interkulturelles Fotografenteam porträtiert interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Als Kampagnenbotschafterin konnte die Luzerner Schriftstellerin Federica de Cesco gewonnen werden. Viele ihrer Bücher erzählen von verschiedenen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen. «Für mich sind alle Menschen gleich – ob weiss, gelb, schwarz oder grün mit rosa Punkten», lacht die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin.

Stadt dankt den Engagierten

Am internationalen Tag gegen Rassismus organisiert die Stadt Luzern zudem zum ersten Mal einen Anerkennungsanlass für rund 30 engagierte Organisationen, die sich für die Integration sowie gegen Diskriminierung einsetzen und von der Fachstelle Integration in ihrer Arbeit unterstützt werden. Seit über zehn Jahren unterstützt die Stadt Luzern Integrationsprojekte von Institutionen und engagierten Personen.

Eines dieser Projekte ist BaBeL-Strings. Angeregt durch das Projekt El Sistema in Venezuela, entstand 2011 in Luzern die Idee, Kindern und Jugendlichen aus dem interkulturellen Quartier Basel-/Bernstrasse (BaBeL) die Welt der klassischen Musik zu eröffnen.
Zweimal wöchentlich treffen sich 20 bis 25 Kinder im Schulhaus St. Karli, um Geige, Cello oder Kontrabass zu spielen, um zu singen und sich in Rhythmikstunden im gemeinsamen Musizieren zu üben. An zwei Konzerten pro Jahr zeigen sie ihre Spielfreude, ihr Können und ihre Fortschritte. Das Projekt leistet einen aktiven Beitrag zur Integration, zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur musikalischen Bildung.

Madina Klassen, Integration

Luzernerinnen und Luzerner setzen ein Zeichen für eine weltoffene Stadt Luzern.
Fotografie: Fabian Heusser, Grafik: Andrea Trütsch

Machen Sie mit!
Lassen Sie sich an der Standaktion am 21. März 2015 im Bourbaki Luzern unter dem Motto «Ich bin Luzern» fotografieren. Mitmachen können Sie auch auf der Facebookseite der Stadt Luzern. Klicken Sie auf: «Gefällt mir», «Kommentieren» und «Teilen».

BAUAUSSCHREIBUNGEN

Die Pläne und weitere Akten der aufgeführten Gesuche liegen im Planauflagebüro Städtebau Luzern, Hirschengraben 17, 2. Stock, Büro 2.315, während der Schalteröffnungsstunden 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, zur Einsicht auf. Weitere Informationen: www.stadtluzern.ch

Auflagefrist 13. März bis 1. April 2015

Bauprojekt Nr: 2015-0057.
Neubau Einfamilienhaus.
Lage: **Spitzhof b.** Grundstück: 210/551.

Bauprojekt Nr: 2015-0065. Zwei Silos für Streusalz. Lage: **Reusseggstrasse 10.** Grundstück: 112/3240.

Bauprojekt Nr: 2015-0068. Projektänderung bei den Doppeleinfamilienhäusern.
Lage: **Burgweg 6, 8, 10, 12, 14, 16.**
Grundstücke: 210/1929, 1930, 2358, 2359, 210/1932, 210/2360.

Bauprojekt Nr: 2015-0069.
Umbau des Mehrfamilienhauses.
Lage: **Wesemlinring 11.**
Grundstück: 112/2290.

BERATUNGSTAGE DER MUSIKSCHULE

Die Musikschule Luzern bietet an zwei Beratungstagen die Gelegenheit, sich über ihre Angebote zu informieren und zahlreiche Instrumente auszuprobieren. Wer wissen möchte, wie eine Musikstunde abläuft, ist in der Woche der offenen Türen ausserdem zu Unterrichtsbesuchen eingeladen.

Samstag, 21. März 2015	10.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Matt, Matthof 1, Littau
Samstag, 28. März 2015	Erwachsene, Seniorinnen und Senioren: 9 bis 10 Uhr Kinder und Jugendliche: 10 bis 15 Uhr Südpol, Arsenalstrasse 28, Kriens Bus Nr. 14, Haltestelle Südpol
Woche der offenen Türen	30. März 2015 bis 2. April 2015, in div. Musikschulzentren

Weitere Informationen: www.musikschuleluzern.ch

RICHARD-WAGNER-MUSEUM

«Aufrecht und konsequent – Wagners Schweizer Enkel und Bayreuth.
Ein Lebensbild von Franz Wilhelm Beidler.»

Die Sonderausstellung 2015 erzählt das Leben und Wirken von Franz Wilhelm Beidler, dem einzigen Schweizer Nachkommen von Richard Wagner.

Zu besichtigen vom 15. März bis zum 30. November 2015.

Öffnungszeiten Museum: Dienstag bis Sonntag, 10–12 Uhr und 14–17 Uhr montags geschlossen, ausser Oster- und Pfingstmontag

Richard-Wagner-Museum,
Richard-Wagner-Weg 27, Luzern

Weitere Informationen:
www.richard-wagner-museum.ch

CONTACT | JUGENDBERATUNG FAMILIENBERATUNG

CONTACT steht Eltern und Jugendlichen zur Verfügung, wenn Fragen um Erziehung, Erwachsenwerden und Familienleben zu lösen sind.
Die Beratungen sind kostenlos. Die Schweigepflicht ist garantiert.
Auskünfte und Anmeldungen telefonisch unter 041 208 72 90 oder online unter www.contactluzern.ch. CONTACT ist ein Angebot der Stadt Luzern in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden.

Kasernenplatz 3 | 041 208 72 90 | www.contactluzern.ch

PARLAMENT

35. Sitzung des Grossen Stadtrates von Luzern
Donnerstag, 26. März 2015, 14 Uhr
Rathaus am Kornmarkt
Die Sitzung ist öffentlich.

Verhandlungsgegenstände

1. Mitteilungen des Ratspräsidenten

2.1 Volksmotion 236, Lisbeth Wagner, Leo Walz, Gabriela Gyr, Andreas Stäuble Gyr, Prof. Dr. Jan Olaf Gebbers, Dr. Georg Carlen und Mitunterzeichner/innen, vom 2. Dezember 2014: **Für den Luft- und Lebensraum in den betroffenen Quartieren! Für die Museggmauer! Gegen das Parkhaus Musegg!** (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit) *Antrag Stadtrat: Ablehnung*

2.2 Interpellation 241, Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion, vom 16. Dezember 2014: **Chancen und Risiken eines geplanten Parkhauses Musegg für die Stadt Luzern** (Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit)

3. Interpellation 223, Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion, vom 22. September 2014: **Eigenbedarf an Räumlichkeiten, Mietkosten und Finanzen der Stadt?** (Baudirektion)

15.30 bis 16 Uhr: Pause

4. Bericht und Antrag 3/2015 vom 28. Januar 2015: **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Evaluation und Betrieb 2016–2018**

5. Postulat 238, Urban Frye, Ali R. Celik und Christian Hochstrasser, vom 11. Dezember 2014: **Jährlicher Rechenschaftsbericht des Fuka-Fonds über die geleisteten Beiträge und Zusammensetzung der jeweiligen Kommission** (Bildungsdirektion) *Antrag Stadtrat: Ablehnung*

6. Interpellation 216, Ali R. Celik und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 25. August 2014: **Konsequenzen der Umsetzung des neuen kantonalen Stipendiengesetzes?** (Sozialdirektion)

Schluss der Sitzung zirka 17.30 Uhr

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Urnengang vom 29. März 2015
- Neuwahl Kantonsrat (25 Sitze Wahlkreis Luzern Stadt)
- Neuwahl Regierungsrat

Zustellung Abstimmungsunterlagen
Das amtliche Stimmmaterial wird mit dem Stimmrechtsausweis in der Woche vom 2. bis 7. März 2015 zugestellt.

Briefliche Stimmabgabe
Bis zum Wahl- bzw. Abstimmungssonntag, spätestens 10 Uhr, können auch
- der Briefkasten Obergrundstrasse 1,
- der Briefkasten Ruopigenplatz 1 und
- der Türbriefkasten beim Haupteingang Stadthaus, Hirschengraben 17, benützt werden.

Das Rücksendekuvert kann am Wahl- bzw. Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr auch im Urnenlokal abgegeben werden.

Urnenlokal
Sonntagsurne am 29. März 2015 in der Heiliggeistkapelle, Hirschengraben 17b, 6003 Luzern, **von 9 bis 10 Uhr**

Die detaillierten Angaben betreffend die Wahlunterlagen sowie die Ausübung des Wahlrechts sind auf dem persönlichen Stimmrechtsausweis ersichtlich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Wahlen und Abstimmungen, Hirschengraben 17a, gerne zur Verfügung.

Telefon 041 208 82 08
E-Mail wahlen@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

† TODESFÄLLE

19.2. **Hertach,** Sandra, 1968, Kanonenstrasse 4; 25.2. **Amrein,** Hedwig, 1948, Eichenstrasse 40; 1.3. **Bigler-Hancman,** Sophie, 1925, Rosenbergstrasse 2; 1.3. **Kost-Wanner,** Marie, 1927, Kapuzinerweg 14; 1.3. **Meyer,** Werner, 1933, Spannortstrasse 7; 1.3. **Müller-Steiner,** Heidy, 1928, Steinhofstrasse 13; 1.3. **Saner-Franzen,** Elisabeth, 1934, Kellerstrasse 29; 1.3. **Vonarburg,** Hansjörg, 1926, Lützelmattstrasse 3; 2.3. **Benedetti-Ferraro,** Giselda, 1925, Rothenbadstrasse 34; 2.3. **Häfliger-Lang,** Barbara, 1928, Rosenbergstrasse 4; 2.3. **Hodel-Häfliger,** Maria, 1921, Staffelnhof-strasse 60; 2.3. **Kilchmann-Dahinden,** Ottilia, 1931, Spitzbreite, Hellbühl; 2.3. **Palma Gomes,** Eugenio, 1963, Mattweg 15; 3.3. **Bucher,** Clemens, 1935, Seefeldstrasse 9; 4.3. **Knezik,** Peter, 1944, Staffelnhof-strasse 60; 4.3. **Müller-Wyss,** Antoinette, 1931, Steinhofstrasse 11; 4.3. **Rohner-Kopp,** Elsa, 1920, Staffelnhofstrasse 60; 4.3. **Suter,** Theodor, 1923, Museggstrasse 17; 5.3. **Dommen,** Josef, 1933, Böshüsliweg 3; 5.3. **Hofstetter-Meier,** Anna, 1936, Ruopigenring 37.

SCHREIBDIENST

Angebot:
- Schreibhilfe für einfache Korrespondenz in deutscher Sprache
- Lesen von Briefen; Verständnishilfe
- Formulare ausfüllen

Wann:
Jeden Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Wo:
Sozial Info REX
Obergrundstrasse 3
6004 Luzern